



römisch-katholisch  
**Landeskirche**

## PROTOKOLL

der Sitzung des Grossen Landeskirchenrats  
vom Mittwoch, 19. Mai 2021 um 14.00 Uhr in der Kirche Bruder Klaus Altdorf

---

<b>Vorsitz:</b>	Petra Merenda, Schattdorf; Vizepräsidentin Grosser Landeskirchenrat
<b>Anwesend:</b>	31 Mitglieder des GLKR; 5 Mitglieder des KLKR
<b>Entschuldigt:</b>	Carla Fry, Hospental; Franziska Wüthrich, Realp; Stefan Gisler, Bürglen; German Betschart, Dekanat; Evelyn Fedier, Altdorf; Josef Brücker, Seedorf; Patrizia Simmen, Andermatt
<b>Gäste:</b>	Fredi Bossart, Fachstelle Jugend; Peter Camenzind, Generalvikar; Roland Hächler und Helen Schuler, ev.-ref. Landeskirche Uri
<b>Pressevertreter:</b>	Neue Urner Zeitung

---

<b>Geschäfte:</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Begrüssung</li><li>2. Besinnung</li><li>3. Jahresrechnung 2020: Beratung und Beschlussfassung</li><li>4. Bericht des Kleinen Landeskirchenrat über die Rats- und Verwaltungstätigkeit 2020: Beratung und Kenntnisnahme</li><li>5. Mündliche Berichterstattung der Mitglieder des Kleinen Landeskirchenrats über wichtige laufende Geschäfte</li><li>6. Parlamentarische Vorstösse gemäss GO Art. 40 – 42</li><li>7. Fragen und Anregungen</li></ol>
-------------------	--

### **1. Begrüssung** **060.005**

Petra Merenda begrüsst alle zur heutigen Sitzung in der Kirche Bruder Klaus. Die Sitzung beginnt mit dem Gedenken an Paul Bennet, Präsident des Grossen Landeskirchenrats, der im Januar nach kurzer Krankheit verstorben ist.

Die Geschäftsliste wird genehmigt und die Versammlung ist eröffnet.

Zum Protokoll vom Herbst 2020 sind keine Wortmeldungen eingegangen. Es ist somit genehmigt.

### **2. Besinnung** **060.005**

Andrea Meyer hält die Besinnung. Gemeinsam beten wir das Gebet zur Gnadenmutter.

### **3. Jahresrechnung 2020: Beratung und Beschlussfassung** **150.004.001**

Das Wort zum Eintreten hat Frau Heidi Jauch, Präsidentin der Finanzkommission. Die Finanzkommission hat die Jahresrechnung 2020 geprüft. Den Bericht und Antrag der

Finanzkommission zur Rechnung 2020 ist im Anhang der Jahresrechnung im Jahresbericht 2020 angefügt.

Der Verwalter Erwin Walker stellt die Rechnung vor und erläutert grössere Abweichungen. Die Abrechnung wurde noch von der Vorgängerin Annarös Walker erstellt. Herzlichen Dank für die grosse Arbeit.

Die Rechnung besteht aus der Geschäftsbuchhaltung für den Betrieb und die Verwaltung der Landeskirche, sowie aus dem Diözesanfonds, in dem die Gelder verwaltet werden, die für kirchliche Zwecke gestiftet worden sind. Aus dem Erlös wird jährlich dem Bistum ein Betrag abgeliefert.

Erfreulicherweise schliesst die Rechnung deutlich besser ab als budgetiert. Der Minderertrag von Fr. 10'450 ist um gut Fr. 14'000 kleiner ausgefallen.

- Kst. 1** weist einen Aufwandüberschuss von Fr. 20'022.45 auf. Für das Sekretariat wurde ein mobiler PC beschafft. Die Erneuerung der Website wurde über 1.440 gebucht und konnte im budgetierten Rahmen abgeschlossen werden. Es wurde ein Rechtsgutachten für die Erarbeitung eines Schutzkonzepts benötigt.
- Kst. 2** weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 790.50 auf. Der Fachstellenleiter hat seine Anstellung als Präses beim Blauring in Altdorf gekündigt. Die hat Auswirkungen auf Besoldung und Sozialversicherungen sowie die Entschädigung der Kirchgemeinde Altdorf. Die PC-Infrastruktur wurde erneuert und fiel etwas teurer aus, als vorgesehen.
- Kst. 3** weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 11'631.90 auf. Auch hier waren PC-Investitionen erforderlich. An der Heilpädagogischen Schule sind wegen Mutterschaftsurlaub einige Lektionen ausgefallen. Daher musste weniger Entschädigung an die Kirchgemeinde Altdorf ausbezahlt werden. Die Entschädigung für die Leistungen von René Trottmann in der Katecheseausbildung sind deutlich höher ausgefallen als budgetiert.
- Kst. 4** weist einen Aufwandüberschuss von Fr. 1'728.15 auf. Wegen den absehbaren Einsparungen bei den Aktivitäten wurden Beitragsgesuche etwas grosszügiger behandelt.
- Kst. 5** Ertragsüberschuss von Fr. 1'350.00
- Kst. 6** Aufwandüberschuss von Fr. 2'471.80
- Bei den Kostenstellen 5 und 6 handelt sich um vertragliche Verpflichtungen, daher sind die Abweichungen gering.
- Kst. 7** Hier werden kostenneutrale Spezialfinanzierungen verbucht. Erfreulicherweise haben wir von der röm.-kath. Synode Zürich Anfang dieses Jahres nochmals Fr. 250'000 für der Felix und Regula-Fonds entgegennehmen dürfen. Dieses Geld ist für unsere Jugendarbeit bestimmt.

#### **Bilanz und Vermögensausweis:**

Auf der Passivseite findet sich neu die «Pfarreijubiläumsspende» von Fr. 15'000. Der Betrag ist ein Geschenk zum Anlass des 50-Jahr-Jubiläums der Katholischen Kirche Dietlikon-Wangen/Brüttisellen im Kanton Zürich. Es wurde folgende Verwendung vereinbart:

- Ministrantenlager Seelsorgeraum Urner Oberland (Fr. 7'500.00)
- Zukunftstag Dekanat Uri (Fr. 3'750.00)
- Dankes Anlass für Ehrenamtliche in den Pfarreien (Fr. 3'750.00)

Die buchhalterische Trennung des Eigenkapitals ist seinerzeit vereinbart worden, weil die Quellensteuern für die Migrantenseelsorge bestimmt sind.

**Beschluss:**

Die Jahresrechnung 2020 wird einstimmig angenommen und der Kleine Landeskirchenrat entlastet.

**4. Bericht des KLKR über die Rats- und Verwaltungstätigkeit 2020 070.001**

Das Jahr 2020 war nicht nur für die Landeskirche Uri etwas Spezielles. Vieles ist anders gelaufen und das meiste ist schon im Jahresbericht erwähnt.

Die Landeskirche Zürich hat nochmals Fr. 250'000 für der Felix und Regula-Fonds zur Verfügung gestellt.

Auch die Fr. 15'000 der Pfarreijubiläumsspende haben wir dank guten Beziehungen erhalten. Die Umsetzungen der Projekte werden sich etwas verschieben.

Wegen der Coronakrise konnte die Versammlung des Grossen Landeskirchenrats nur einmal durchgeführt werden. Der Kleine Landeskirchenrat hat sich zu Onlinesitzungen getroffen und die Anzahl Personen in der Kirche wurde eingeschränkt.

Im März 2020 wurde Generalvikar Dr. Martin Kopp abberufen. Mittlerweile hat sich die Situation im Bistum Chur gut entwickelt.

Von der römisch-katholischen Zentralkonferenz (rkz) ist eine Tagung ausgefallen und eine Tagung wurde online durchgeführt. Die rkz organisiert überregionale Tätigkeiten und ist eine Plattform für den Austausch mit den anderen Kantonen.

Viele Gespräche der Biberbruggerkonferenz wurden über die Veränderungen im Bistum Chur geführt. Auch dort ist man sehr glücklich über den neuen Bischof.

Mit den Kirchgemeinden findet jeweils an der Kirchenrätekonferenz ein Austausch statt. Die nächste wird am 24. September in Schattdorf abgehalten. Auch mit der ev.-ref.

Landeskirche Uri wird der Kontakt gepflegt. Es ist erfreulich, dass heute zwei Vertreter anwesend sind.

Die Katechese läuft sehr gut. 2020 wurden die Katechetinnen im Homeschooling begleitet. Die Grundbildung an der Heilpädagogischen Schule funktioniert gut.

Die Einführung der neuen Homepage war das Highlight im Herbst 2020. Ein Teil der Kommunikation der Landeskirche läuft über diese Informationsplattform. Es lohnt sich, die Seite immer wieder zu konsultieren.

Die Fachstelle Jugend unterstützt die Pfarreien in der Jugendarbeit und ist für den Religionsunterricht am Kollegi verantwortlich. Dies war im vergangenen Jahr auch etwas schwieriger, wird aber sehr geschätzt.

**5. Mündliche Berichterstattung der Mitglieder des KLKR über wichtige laufende Geschäfte 070.001**

Das bisherige Highlight in diesem Jahr war die Bischofswahl. Aus Sicht des Kleinen Landeskirchenrats sind wir sehr glücklich über die Wahl von Bischof Joseph Bonnemain. Gunthard Orglmeister kennt ihn schon seit einigen Jahren und durfte auch die Landeskirche Uri an der Bischofsweihe vertreten. Bischof Joseph Bonnemain ist das MITEINANDER ein wichtiges Anliegen. Am Montag, 17. Mai durfte der Kleine Landeskirchenrat den Bischof in Uri begrüssen. Die Mehrheit der Menschen finden den Weg nicht mehr in die Kirche, haben aber ein spirituelles Bedürfnis. Wir wollen gemeinsam den Weg zu den Menschen gehen und das Lebendige des Glaubens in die Welt heraustragen. Niemand soll ausgegrenzt werden. Die Kirche umfasst alle.

Das Projekt Neuer Finanzausgleich ist etwas ins Stocken geraten. Ein neues Modell wird erarbeitet.

Die Anstellungs- und Besoldungsrichtlinien sind in Bearbeitung.

Die Umsetzung des Schutzkonzepts für die seelische, geistige und körperliche Unversehrtheit der Menschen im Bereich des Bistums Chur war in der Vernehmlassung. Die Verordnung wird nun überarbeitet.

Im Landrat ist eine Motion zur Abschaffung der Kirchensteuer für juristische Personen hängig. Der Kleine Landeskirchenrat konnte dazu Stellung nehmen. Die Motion wird nächste Woche im Regierungsrat besprochen und hoffentlich vom Landrat als nicht erheblich eingestuft.

**6. Parlamentarische Vorstösse gemäss GO Art. 40-42** **060.001**

Es wurden keine entsprechenden Vorstösse eingereicht.

**7. Fragen und Anregungen** **060.001**

- a) Peter Camenzind, Generalvikar; nimmt die Gelegenheit wahr, sich vorzustellen, obwohl man ihn ja in Uri als ehemaligen Pfarrer von Bürglen noch gut kennt. Er gedachte ebenfalls dem verstorbenen Paul Bennet und stimmte zu seinen Ehren ein Loblied an. Er wird im Bistum das Gesicht und die Stimme der Urschweiz sein und hat ein offenes Ohr für die Seelsorgenden und die Kirchgemeinden. Er kann dabei auf tatkräftige Unterstützung von Dekan Daniel Krieg zählen.
- b) Fredi Bossart, Jugendseelsorger: Die Fachstelle Jugend hat eine Kommission. Die Kommission setzt sich aus Andrea Meyer, Leitung; Erika Arnold, Mitglied und Fredi Bossart mit beratender Funktion zusammen. Es wäre schön, wenn sich aus dem Grossen Landeskirchenrat noch ein Mitglied für die Kommission zur Verfügung stellte, um auch die Sicht von aussen in die Kommission zu bringen. Es finden pro Jahr zwei Sitzungen von ca. 1 Stunde statt.
- c) Gunthard Orglmeister: Die Legislatur endet per Ende Mai und einzelne Mitglieder werden verabschiedet. Er bedankt sich bei Petra Merenda, seit 2013 Mitglied im GLKR und seit vier Jahren Vizepräsidentin. Einen grossen Dank für den Einsatz und die lange Geduld geht an Maria Baumann, seit 2001 Mitglied im GLKR und seit 2013 Stimmzählerin. Auch die Finanzkommission tritt vollständig zurück. Präsidentin Heidi Jauch, vier Jahre FIKO-Präsidentin, Josef Gisler gewählt 2013 und seit 2017 Vizepräsident der FIKO, Erika Dittli seit gewählt 2009 und seit 2013 Mitglied der FIKO, Priska Loretz gewählt 2013 und seit 2017 Mitglied der FIKO. Gunthard Orglmeister überreicht allen ein kleines Präsent.
- d) Maria Baumann, Wassen, Stimmzählerin: In den 20 Jahren im Grossen Landeskirchenrat hat sie einige Veränderungen miterlebt, wie die Einführung der Sitzordnung, Reduktion von 60 auf 40 Mitglieder im GLKR und heute war das Büro das GLKR zum ersten Mal ein reines Frauenbüro. Sie dankt allen, die sich mit ganzem Herzen für die Kirche einsetzen.
- e) Helen Schuler, ev.-ref. LKU: Zusammen mit Roland Hächler vertritt sie heute die ev.-ref. LKU und richtet ein Grusswort an die Versammlung. Sie stellt sich vor und zeigt Gemeinsamkeiten auf, die die beiden Landeskirchen verbinden.
- f) Heinz Vonesch, Seelisberg: bedauert die Kirchenaustritte, die vielfach aus finanziellen Gründen erfolgen. In einer kleinen Kirchgemeinde wie Seelisberg sind die Folgen schwierig, speziell wenn junge Menschen austreten (10 Austritte im vergangenen Jahr, davon acht aus Familien). Er hat sich Gedanken gemacht, wie man den Menschen zeigen

kann, wofür die Kirchensteuer gebraucht wird und ist auf Bemühungen anderer Kantone gestossen (Kampagne «Kirchensteuer sei Dank» von Luzern und St. Gallen, [www.kirchensteuern-sei-dank.ch/](http://www.kirchensteuern-sei-dank.ch/)). Hat sich die Landeskirche auch schon Gedanken über solche Aktionen gemacht oder ob man gemeinsam mit den Kirchgemeinden etwas machen will?

Gunthard Orglmeister ist die Homepage bekannt und findet sie sehr gut. Möchte der Kanton Uri diese Aktion übernehmen und auf uns anpassen, würde dies ca. Fr. 35'000 kosten und unser Budget übersteigen. Wir müssen mit solchen Ausgaben sehr sorgsam umgehen. Die Landeskirche kann in ihrer Information direkter werden, was Kosten verursacht. Bisher wird eher unterschwellig kommuniziert.

- g) Karl Mattli, Göschenen: Er wünscht dem Bischof alles Gute und dass er seinen Weg finden wird. Wenn das Bistum einen guten Weg vorgeht, werden auch die Kleineren den Weg finden. Er hofft, dass auch das Personal in Frieden arbeiten kann und miteinander respektvoll umgeht. Unser Glaube ist im Grundsatz so einfach. Aufeinander zugehen, einander respektieren und Probleme gemeinsam lösen.
- h) Termine 2021:  
Mittwoch, 9. Juni 2021, 14.00 Uhr, Kirche Bruder Klaus, konstituierende Versammlung  
Mittwoch, 24. November 2021, 14.00 Uhr, Landratssaal, Herbstversammlung

Petra Merenda bedankt sich für die vergangen acht Jahr und wünscht allen alles Gute.

Schluss der Versammlung 15.35 Uhr

Angela Jauch-Walker, Sekretärin